Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista

svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 9 (1986)

Heft: 5

Rubrik: Sängerfeste / Festivals

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chöre im Radio

Schweizer musizieren

Jeweils samstags, 14.00–16.00 Uhr, DRS 1.

27. September: Chöre aus dem Bündnerland: Gemischter Chor Villa (Leitung: Gieri Spescha); Gemischter Chor Samaden (Ltg. Jochen Janett), Gemischter Chor Danis-Tavanasa (Ltg. Gabriel Derungs); Männerchor Heinzenberg (Ltg.: Hans Lanicca); dazwischen 15.00 Uhr: Musizieren in Buttisholz.

4. Oktober: Chorgemeinschaft Unterseen (Ltg. Hans Häsler).

11. Oktober: Männerchor Sarnen (Ltg. Richard Pürro).

18. Oktober: Chor dils Larischs (Ltg. Markus Zarn); Chor de Baselgia Müstair (Ltg. Beat Grond).

Internationaler Chorwettbewerb:

Jeweils sonntags, 14. September, 5. und 26. Oktober auf DRS 2, 17.45–18.20 Uhr.

Caspar Diethelm: «Aufbruch»

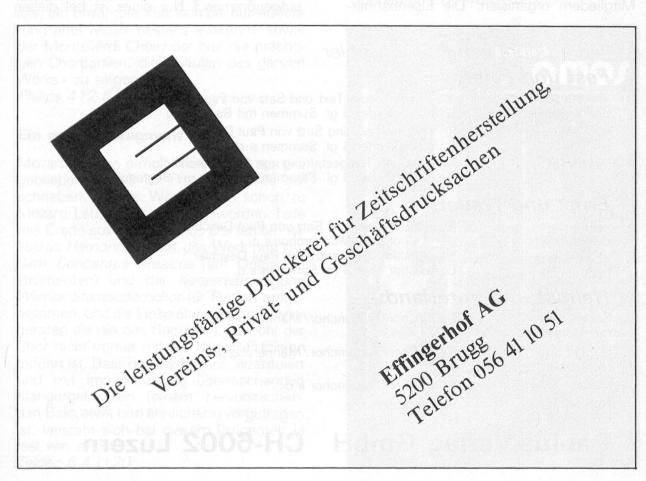
Sonntag, 2. November, 14.00—15.00 Uhr.

Sängerfeste / Festivals

4. Schweizerisches Eisenbahner-Sängertreffen in Basel

Am 8. Juni 1986 kam in Basel das vierte schweizerische Eisenbahner-Sängertreffen zur Austragung. 21 Eisenbahnerchöre mit rund 600 Sängern aus allen Landesteilen trafen sich im grossen Festsaal der Mustermesse zu festlichem Singen und freundschaftlichem Zusammensein.

In einem ersten Teil traten die einzelnen Chöre konzertmässig vor das Publikum. Einfache und schwierigere Vorträge wechselten miteinander ab. Allgemein darf von einem anspruchsvollen Niveau gesprochen werden. Besonders zu begeistern vermochten die Gesamtvorträge der veranstaltenden 4 Basler Eisenbahner-Chöre mit der «Landeshymne» von Hermann Suter und die «Chanons des Etoiles» der wel-



schen Vereine. Machtvoller Höhepunkt war aber zweifellos «Der Tag des Herrn» der

500 deutschsprachigen Sänger!

Ein zweiter Teil war der reinen Unterhaltung gewidmet. Verschiedene Chöre traten mit freien Vorträgen nochmals auf. Besonders hervorzuheben sind dabei die Auftritte der beiden Gastvereine «Eisenbahner-Frauenchor Basel» und «Eisenbahner-Gesangverein Weil am Rhein» sowie die Tafelmusik der «Eisenbahner-Musik Weil am Rhein». Die Geschichte der schweizerischen Eisenbahner-Sänger lässt sich weit zurück verfolgen. Schon im Jahre 1872 trat anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der schweizerischen Eisenbahnen in Zürich ein «Männerchor der Nord-Ost-Bahn-Angestellten» auf. Beachtung und Bewunderung verdient heute, dass jene Männer nach einem 13oder 16-Stunden-Arbeitstag noch Zeit und Kraft zur Pflege des Gesanges fanden. Auf das Jahr 1904 zurück lassen sich die Anstrengungen zur Gründung eines eigenen Dachverbandes der Eisenbahner-Sänger verfolgen. Doch erst 1929 war es so weit. Im «Verband der Eisenbahner-Gesangvereine» sind heute 34 Chöre mit rund 1100 Mitgliedern organisiert. Die EisenbahnerSänger sind ebenfalls Mitglieder der Schweizerischen Chorvereinigung.

Die Eisenbahner-Sänger nehmen auch ausserhalb ihres Verbandes regen Anteil am Sängergeschehen, pflegen freundschaftliche Beziehungen nach allen Seiten und machen eifrig in örtlichen, regionalen und kantonalen Organisationen mit.

Schallplatten

Orthodoxe Gesänge

Kraftvolle Männerstimmen sind zu hören auf den zwei Platten mit russisch-orthodoxen Gesängen, die Ex Libris im Verkauf hat. Diese ungemein sonore, eindrückliche Art des Kirchengesangs ist zu Recht auch im Westen bekannt geworden. Die eine Platte bietet sechs Gesänge, bei denen auch ein Solobassist, Nikola Ghiuselev, mitwirkt. Der Bulgarische Nationalchor «Svetoslav Obretenov» von Georgi Robev singt hier.¹ Die zweite Platte mit elf bulgarisch- und russisch-orthodoxen Liedern wurde vom Kammermännerchor von Dimitri Rouslov aufgenommen.² Nur eines ist bei diesen

Neue Chöre von Paul Deschler

Fest und Feier:

« Heute strömen

Gnadenquellen»
Lob-Gottes-Hymne

J.S. Bach, neuer Text und Satz von Paul Deschler Gem. Chor oder 3 gl. Stimmen mit Begleitung Fr. Chopin, Text und Satz von Paul Deschler

Gem. Chor oder 3 gl. Stimmen a.c.

Psalm 150

Melodie und Textgestaltung von Paul Deschler,

Gem. Chor oder 3 gl. Stimmen a.c. oder mit Begleitung

Ernst und Trauer:

«Ruhet sanft in

Fr. Chopin, Text und Satz von Paul Deschler

Gottes Frieden» Gem. Chor oder Männerchor a.c.

«Der Herr ist mein Licht» Nach Psalm 27 gesetzt von Paul Deschler Gem. Chor oder 3 gl. Stimmen a.c.

Heimat und Vaterland:

Schweizerland, mein Vaterland Gem. Chor/Frauenchor/Männerchor a.c.

Die Firne glänzen

Gem. Chor/Frauenchor/Männerchor a.c.

wunderbar

Gem. Chor/Frauenchor a.c.

Mi liebi Schwyz Nun rausch ein Weihelied

Männerchor a.c.

Paulus-Verlag GmbH CH-6002 Luzern